

Solide und stabile Entwicklung

Im abgelaufenen ersten Semester 2008 konnte sich die Regiobank Solothurn AG trotz der weltweiten Finanzkrise gut behaupten. In der Region Jura-Südfuss ist das konjunkturelle Umfeld nach wie vor günstig, was sich positiv auf die Bilanzkennzahlen auswirkte. In der Erfolgsrechnung konnten wir die rückgängigen Erträge aus dem Wertschriftengeschäft mit gezielten Massnahmen kompensieren, so dass wir im Vergleich zum Vorjahr einen leicht besseren Gewinn ausweisen können.

Die breite Verankerung in unserem Marktgebiet sowie unsere seit Jahren praktizierte, auf Sicherheit und Solidität ausgerichtete Geschäftspraxis wirkten sich erfreulich auf unseren Geschäftsgang aus. Die Bilanzsumme stieg im ersten Semester um CHF 88 Mio. oder 5,4%. Dieses starke Wachstum verdanken wir hauptsächlich den uns anvertrauten Kundengeldern, die sich um 6,7% oder CHF 81 Mio. erhöhten. Gründe für diese uns zusätzlich anvertrauten Gelder sind einerseits unsere vorteilhaften Angebote, insbesondere das neu lancierte Aktionärskonto, sowie andererseits das sichtbare Vertrauen, das uns unsere bestehenden und neuen Kunden entgegen bringen. Die uns anvertrauten Mittel wurden zur Finanzierung neuer Hypotheken und Kredite (CHF 18 Mio.) verwendet und weiter getreu unserer Geschäftspolitik vorsichtig, sinnvoll und seriös zum Nutzen der Bank eingesetzt.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich, trotz einer leichten Abnahme des Bruttogewinnes, insgesamt positiv. Während sich der Zinsenerfolg in etwa auf Vorjahresniveau bewegt, mussten wir beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie beim Handelserfolg deutlich tiefere Erträge in Kauf nehmen. Die Krise in den internationalen Finanzmärkten bewirkt, dass die Kunden weniger Wertschriftengeschäfte tätigen als im Vorjahr. Erfreulich ist die Zunahme beim übrigen ordentlichen Erfolg. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich aufgrund des leicht höheren Personalbestandes.

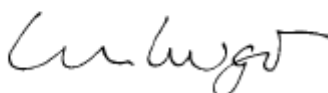
Die für die Risikovorsorge nötigen Wertberichtigungen betragen CHF 0,8 Mio. gegenüber CHF 2,6 Mio. im Vorjahr. Aufgrund der intakten Bonität unserer privaten und kommerziellen Kunden mussten wir im ersten Semester einen deutlich geringeren Betrag als Rückstellung für Kreditrisiken verbuchen.

Andererseits konnten wir unsere Reserven für allgemeine Bankrisiken über den ausserordentlichen Aufwand um erfreuliche CHF 1,6 Mio. erhöhen. Diese Zuweisung dient der nochmaligen Verbesserung unserer Substanz.

Der Halbjahresgewinn präsentiert sich mit CHF 3,05 Mio. praktisch identisch mit dem Vorjahr (CHF 3,04 Mio.). Wir erwarten für das zweite Halbjahr, eine weiterhin stabile Konjunkturlage vorausgesetzt, einen ähnlichen Geschäftsgang wie im ersten Semester.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden herzlich für die wertvollen und intensiven Geschäftsbeziehungen.

Regiobank Solothurn AG



Felix Leuenberger
Präsident des Verwaltungsrates



Markus Boss
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Bilanz	30.06.2008	31.12.2007	Veränderung	
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in Prozent
Aktiven				
Flüssige Mittel und Forderungen aus Geldmarktpapieren	24 561	21 690	2 871	13.2
Forderungen gegenüber Banken	95 496	53 709	41 787	77.8
Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen	1 470 133	1 451 835	18 298	1.3
Handelsbestände in Wertschriften, Edelmetallen, Finanzanlagen und Beteiligungen	86 194	84 240	1 954	2.3
Sachanlagen, Rechnungsabgrenzungen und sonstige Aktiven	43 892	20 666	23 226	112.4
Bilanzsumme	1 720 276	1 632 140	88 136	5.4
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	89	79	10	12.7
Gelder von Kunden inkl. Kassenobligationen	1 281 887	1 201 243	80 644	6.7
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	259 000	274 000	- 15 000	- 5.5
Rechnungsabgrenzungen, sonstige Passiven, Wertberichtigungen und Rückstellungen	71 176	48 694	22 482	46.2
Eigenkapital nach Gewinnverwendung	108 124	108 124	0	0
Bilanzsumme	1 720 276	1 632 140	88 136	5.4

Erfolgsrechnung	2008	2007	Veränderung	
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in Prozent
Bruttoertrag				
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	13 021	13 111	- 90	- 0.7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2 215	2 411	- 196	- 8.1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	818	1 028	- 210	- 20.4
Übriger ordentlicher Erfolg	885	424	461	108.7
Zwischentotal Bruttoertrag	16 939	16 974	- 35	- 0.2
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	- 5 469	- 5 183	- 286	- 5.5
Sachaufwand	- 3 085	- 3 070	- 15	- 0.5
Zwischentotal Geschäftsaufwand	- 8 554	- 8 253	- 301	- 3.6
Bruttogewinn	8 385	8 721	- 336	- 3.9
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 1 506	- 1 344	- 162	- 12.1
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	- 760	- 2 634	1 874	71.1
Ausserordentlicher Ertrag	17	366	- 349	- 95.4
Ausserordentlicher Aufwand	- 1 600	- 850	- 750	- 88.2
Steuern	- 1 490	- 1 220	- 270	- 22.1
Halbjahresgewinn	3 046	3 039	7	0.2